

IN DIESER AUSGABE LESEN SIE

SEITE 1

Viele sind sportlich und aktiv. Das zeigt sich vor allem beim jährlichen Stadtadeln und bei den Ehrungen für besondere Leistungen.

SEITE 2

Standortförderung und Gemeinwohl / erster öffentlicher Trinkwasserbrunnen / Erfahrung trifft auf Neuzugang im Bauhof.

SEITE 3

Spenden für soziale Zwecke – alle können sich beteiligen. Wie geht's weiter beim Feuerwehr-Bau? Und hAMMERsound-Festival 2026.

SEITE 4

Herbst und Winter kommen, damit die Sauna-Saison, auch mit Events. Also ab in die Rigi Rutsch'n zum Entspannen und Aufwärmen.

UNSER SPORT IN DER MARKTGEMEINDE STADTRADELN EHRUNGEN



Das war eine tolle Leistung! Die Marktgemeinde erradete den 2. Platz im Landkreis.

Auch beim 5. Mal starteten wir nach Polling, wo Bürgermeister Martin Pape und die 'Weinerer' auf die Radelnden mit Frank Zellner warteten. Neuer Rekord für Peißenberg: 766 Radelnde machten mit. Und obwohl das Wetter manchmal schwierig war, konnten dennoch viele Kilometer gesammelt werden.

DIE TOUR IN ZAHLEN:

35 Teams, 21 Tage, 8.783 Fahrten, 111.425 Kilometer, CO² - Einsparung ca 18 Tonnen. Damit liegen wir hinter Weilheim und vor Peiting auf Platz 2 der Landkreismwertung.

Das Durchschnittsalter von 39 Jahren zeigt, dass wirklich alle Altersgruppen vertreten waren. Ob alt, ob jung, Peißenberg ist mit dem Radel unterwegs.

Frank Zellner bedankt sich bei allen Teilnehmenden ganz herzlich für diesen tollen Erfolg: „Wir konnten ein Zeichen setzen für die Stärkung des Radverkehrs, den Kampf gegen den Klimawandel und für die Gesundheit.“

Das sportliche Potenzial der Marktgemeinde zeigt sich immer wieder bei unseren Ehrungen für die Bestplatzierten. Doch, so betont Bürgermeister Zellner, es gehe auch um Fairness und Teamgeist.

DIE GEEHRTEN DIESER JAHRES

ROLLKUNSTLAUF: Annalena Flasig, Marie Kaspar, Emily Kaspar, Pauline Kaspar, Anna Keller, Magdalena Leins, Katharina Neuner, Magdalena Neuner, Hannah Pongratz, Katharina Rödel, Sophie Sartory, Julia Schäfer, Natascha Stephan, Theresa Thomamüller, Lea

Plenagl, Anna Zacharioudakis, Isabella Schwarz, Matilda Baumann, Malina Fleck, Hannah Fisher, Sophia Flassig, Sophie-Louise Hartmann

LEICHTATHLETIK: Josef Streicher, Franziska Aderbauer

HUNDESORT: Barbara Neuner mit Dawson, Milena Hoene mit Lupo

BMX: Paula Huber, Lena Huber, Markus Huber, Franziska Lengger, Stephanie Fink, Lena Tafertshofer, Moritz Kronacker, Simone Hain, Hannah Fink, Luca Wess, Hannes Pixner, Jonas Hellmer, Miriam Thumann, Maximilian Stölzl, Thomas Glas

FINGERHAKELN: Johann Ressler, Anton Bader, Christian Holl, Jonas

Göttel, Kilian Fichtner

LUFTSPORT-VEREIN:

Benedikt Feigl, Franz Hager, Markus Feyerabend

Peißenberg ist stolz auf seine engagierten Athletinnen und Athleten!



Jung und Alt wurden für ihre sportlichen Leistungen geehrt. Lob gab's auch von Bürgermeister Frank Zellner (r.).

KIGA REGENBOGEN WIEDER ZURÜCK ALLES NEU NACH ZWEI JAHREN UMBAU

Die Rückkehr wurde groß gefeiert, Bürgermeister Frank Zellner betonte in seiner Ansprache zur Einweihung die Freude der Marktgemeinde über die gelungene Sanierung des evangelischen Kindergartens Regenbogen. Auch in Zukunft könne man sich auf die Qualität und das große Engagement der Mitarbeitenden verlassen.

Etwa Zweimillionen Euro wurden investiert, das Fundament des Gebäudes musste komplett erneuert werden, und es gab viele unvorhersehbare Herausforderungen, wie etwa einen unerwarteten Holzwurm in den Balken, berichteten Architekt Florian Lechner und seine Kollegin Christine Hanakam.

Mit der Aufstockung gewann man 200 Quadratmeter zum Spielen, für

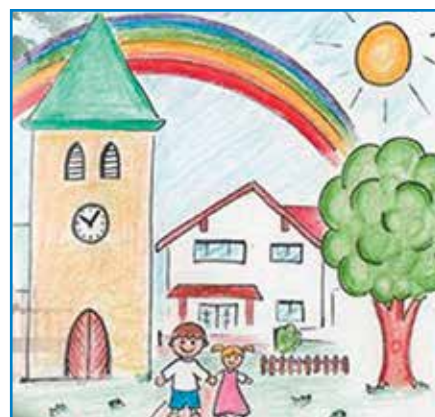


FOTO: KIGA REGENBOGEN

Personal und Büros. Pfarrer Rainer Mogk zitierte ein biblisches Bild für den Regenbogen als Bund zwischen Himmel und Erde und freute sich über die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Kiga-Leiterin Bettina Kreutzer lobte die Kinder und ihre Familien für ihren Rückhalt bei den Umzügen und während der Ausnahmezeit am Tiefstollen.

**Liebe Peißenbergerinnen,
liebe Peißenberger,**

der Sommer hat uns viele schöne Momente geschenkt - bei Festen, im Urlaub oder in unserer herrlichen Region. Aber es gab auch wichtige Arbeiten, etwa die Sanierung der Sonnenstraße. Alles verläuft planmäßig. Zudem gibt es nun an der Tiefstollenhalle den ersten öffentlichen Trinkwasserbrunnen zur Erfrischung an warmen Tagen. Besonders hervorheben möchte ich die Bürgerstiftung Peißenberg. Dank der Unterstützer konnten wir wertvolle Projekte fördern: Renovierung der Hörnle-Hütte, die Inklusionsmannschaft des TSV und ‚Trösterbären‘ für Kinder in Not - starke Zeichen für gelebtes Miteinander. Mein Dank gilt allen, die dazu beitragen - insbesondere unserem verlässlichen Partner, der Sparkasse Oberland. Beim ‚Stadtradeln‘ mit Re-

GRUSSWORT



kordteilnehmerzahl und hervorragendem 2. Platz im Landkreis zeigten wir, wie aktiv und umweltbewusst wir sind. Allen Beteiligten gilt mein großer Respekt und Dank! Der Herbst lädt ein, innezuhalten und mit neuer Energie nach vorne zu schauen. Gemeinsam gestalten wir eine lebenswerte und starke Marktgemeinde. Herzlichen Dank an Sie alle, die sich daran beteiligen.

Herzliche Grüße

Frank Zellner

Ihr Frank Zellner, Erster Bürgermeister

AUS DER WIRTSCHAFTSWELT

BAUWIRTSCHAFT HINTER DEN KULISSEN FIRMA RESSLER LÄDT EIN

Erich Gehrman, Standortförderer der Markt-gemeinde, begrüßte zahlreiche Gäste und Mitarbeitende der Zimmerei von Gastgeber Klaus Ressler zum Firmengespräch.

Im Fokus des Abends stand der Wandel in der Bauwirtschaft und wie er verantwortungsvoll und zukunfts-fähig gestaltet werden kann - mit besonderem Augenmerk auf das Gemeinwohl. Dazu gab es zwei Vorträge, die den Gästen Perspektiven eröffnen konnten. Jörn Wiedemann, Berater für Organisations- und Personalentwicklung, stellte die Gemeinwohlökonomie dar, ein zukunftsweisendes Wirtschaftsmodell auf der Basis von Nachhaltigkeit und ethischem Handeln.



Klaus Ressler stellte bei der Veranstaltung in den Räumen seiner Zimmerei sein Team und nachhaltiges Bauen vor.

Klaus Ressler demonstrierte Planung und Bau eines Holzhauses sowie Möglichkeiten nachhaltigen Bauens. Zum Abschluss betonte Bürgermeister Zellner die Bedeutung dieser Veranstaltungen als wichtige Impulse für die lokale Wirtschaft.

AUS DEM RATHAUS

TRINKWASSERBRUNNEN TIEFSTOLLENHALLE SAUBER UND BARRIEREFREI

Kostenloses Trinkwasser im öffentlichen Raum: Für Sommer und warme Tage nicht nur schön erfrischend, sondern auch immer wichtiger. Wir machen den Anfang mit einem Brunnen an der Tiefstollenhalle. Eine Zapfstelle am Flöz kommt als nächstes.

Die Idee zum Projekt kam aus dem Energie- und Klimaausschuss des Marktgemeinderats und wird vom Freistaat Bayern gefördert. Kosten etwa 20.000 Euro, Eigenanteil der Marktgemeinde liegt bei 5.000 Euro. Das Wasser kommt vom Hochbehälter am ‚Schweiber‘ bei der Kapelle



Schnell zu finden und sehr willkommen: Trinkwasser am Tiefstollen.

St. Michael und reinigt sich über Intervallspülungen ständig selbst. Zudem wird es regelmäßig getestet.

AUS DEM RATHAUS

JUBILÄUM UND START IM BAUHOF ANTOINE UND SCHÜLKE

Die Markt-gemeinde und Mitarbeitenden im Bauhof freuen sich über zwei wichtige Ereignisse in ihrem Team.

Schon seit 1985 ist Hermann Antoine eine feste Größe im gemeindlichen Bauhof. Er kümmert sich seither mit großem Einsatz und Fachwissen um die Pflege und Gestaltung der öffentlichen Grünanlagen.

Der Markt Peißenberg gratuliert Hermann Antoine herzlich für die langjährige Zusammenarbeit.

Und außerdem: Vor Kurzem konnte Fabian Schülke als neuer Mitarbeiter im Bauhof begrüßt werden.



In der Mitte Hermann Antoine, eingrahmt von seinen Gratulanten.



Fabian Schülke ist der Neue im Bauhof.

AUSBILDUNG PRAXIS UND SCHULE MAXIMILIAN KOTZ



Zur Begrüßung, v.l.: Andreas Fischer, Claudia Gorn, Christina Sporer, Maximilian Kotz und Frank Zellner.

Peißenbergs Erster Bürgermeister Frank Zellner begrüßt den neuen Azubi Maximilian Kotz und wünscht ihm viel Freude und Erfolg bei seinem Start in den Beruf.

Er begann am 1. September seine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten beim Markt Peißenberg.

Dazu gehören Wechsel im Blockmodell zwischen der Praxis in verschiedenen Ressorts im Rathaus Peißenberg, der Berufsschule in Starnberg und Lehrgängen an der Bayerischen Verwaltungsschule, die zuständig ist für fachtheoretische Ausbildung und Prüfung. Verwaltungsfachangestellte sind ausgebildete Fachkräfte des öffentlichen Dienstes. Dort sind sie als Sachbearbeiter tätig.

SPIELZEIT BEST OF

KULTURVEREIN

Besondere Kulturerlebnisse in der Tiefstollenhalle bis Ende des Jahres – wir empfehlen:

Samstag, 27.09.: ‚Local Heroes‘, tolle Musiker aus dem Landkreis, mit Andreas Zöller, White Bier Mo und Checkstes 5

Freitag, 17.10.: Trio Nautico, Jazz-Standards, Klezmer

Freitag, 14.11.: Gruppe Jameram, Weltmusik, Reggae, Latin, Pop

Samstag, 13.12.: Bodecker & Neander, Pantomime-Programm ‚Winterreise‘

Und wer schon auf 2026 neugierig ist: Wir haben Erwin Pelzig im Januar, Florian Schröder und

Claudia Koreck

im März, Andreas Küm-

mert und Martin Kälberer im Ok-

ttober zu bieten. Die Botschaft an

alle Kulturinter-

essierte: Die Bühne der Tiefstollen-

halle ist angerichtet!

www.tiefstollenhalle.de



SPENDE 360 EURO

REGENS-WAGNER

Der Personalrat des Marktes Peißenberg hat den Erlös des diesjährigen Frühlingsfestes an die Regens-Wagner-Stiftung in Peißenberg gespendet. Die Spende in Höhe von 360 Euro kommt der Förderstätte für Menschen mit Behinderung zugute, die in Peißenberg ein vielfältiges Unterstützungsangebot bietet.

Claudia Gorn und Bürgermeister Zellner betonen die Bedeutung der Einrichtung und dieser Spende für mehr Lebensfreude und Perspektive.

Die Spende wurde an Regina Carbone und Lars Heimke sowie Bewohnerinnen und Bewohner der Förderstätte im Rahmen eines Besuchs im Peißenberger Rathaus übergeben.



Freude über die Spende, v.l.: Frank Zellner, Lars Heimke, Claudia Gorn, Regina Carbone, Anna-Claudia Fasselt, Lucas Fischer, Wolfgang Wandering und Gregor Christner.

OFFEN FÜR NEUES

VHS: REPAIR-CAFÉ STARTET

Am Freitag, 10. Oktober, findet das erste Peißenberger Repair-Café statt. Und dann jeden Monat, dieses Jahr noch am 7. November und 5. Dezember.

Im Bürgerhaus, 13 Uhr bis 17 Uhr. Was ist defekt? Alle tragbaren Haushaltsgeräte, aber auch Räder oder



Textilien, können mit Anleitung und Tipps von ehrenamtlichen Helfern repariert werden. Kosten entstehen nur bei eventuellen Ersatzteilen.

Es gibt auch Kaffee und Kuchen. Einfach vorbeikommen!

Das neue Vhs-Programm liegt aus. Mit Gewinnspiel: Igel zählen.

Infos und Buchung

www.vhs-pfaffenwinkel.de



Die Fortschritte beim Bau des Feuerwehrhauses lassen sich gut miterleben.

FFW-HAUS AUSBAU

INNEN UND AUSSEN

Der Bau unseres Feuerwehrgerätehauses schreitet weiter voran. Die ersten Abschnitte, wie zum Beispiel die Stellplätze, sind bereits fertiggestellt. Auch der Abbruch, die Verputzarbeiten sowie der Estrich im Verwaltungstrakt sind abgeschlossen, ebenso der Vollwärmeschutz an der Außenfassade.

Die nächsten Schritte betreffen die Installation der Heizungs-, Elektro- und Lüftungstechnik, gefolgt von den Arbeiten der Maler und Fliesenleger. Auch die Sektionaltore sind bereits eingebaut.

Parallel dazu geht es im Außenbereich rund um die neue Fahrzeughalle weiter. Vielen Dank an alle, die diesen stetigen Baufortschritt ermöglichen!

www.feuerwehr-peissenberg.de

HAMMER- SOUND

17. OKTOBER ORGA-TREFFEN

Das nächste hAMMERsound-Festival steigt am 31. Juli 2026. Junge Musik, kreative Ideen und gemeinschaftliches Engagement stehen dann wieder im Mittelpunkt.

Zu den Grundideen des Festivals gehört auch: Von der Region, für die Region – offen, vielfältig und mit Raum für eigene Impulse.

Esgibt viele Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen – ob bei der Musik, Technik, Organisation, Gestaltung oder Kommunikation. hAMMERsound lebt vom Mitmachen.

Zu den Orga-Treffen laden wir euch alle ein: Freitags, 17. Oktober, 14. November und 12. Dezember, immer ab 18.00 Uhr, immer im Juze.



FOTO: HAMMERSOUND



Übergabe der Zuwendungen: Vertreter der Empfänger und der Bürgerstiftung im Rathaus.

BÜRGER STIFTUNG

ZUWENDUNGEN

Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung des Marktes Peißenberg hat folgende Vereine und Institutionen mit einer Zuwendung bedacht:

- Deutscher Alpenverein, für die Sanierung der Peißenberger Hütte am Hörnle: 5.000 Euro
- TSV Peißenberg, Inklusionsmannschaft, für Teilnahme an den Special Olympics: 2.960 Euro
- Kleine Patienten in Not e.V., für die Anschaffung von ‚Trösterbären‘ für Hilfsorganisationen im Landkreis: 250 Euro

Die offizielle Übergabe dieser Zuwendungen erfolgte durch den Vorsitzenden des Stiftungsrates, Erster Bürgermeister Frank Zellner, im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Foyer des Rathauses.

KURZ & KONPAKT

CHRISTBAUM-SPENDER

Wir suchen Christbaum-Spender: Drei Fichten oder Tannen, etwa 10 Meter hoch, 4 Meter breit. Ideal: Bäume, die gefällt werden müssen. Der Bauhof übernimmt Fällen, Transport und entfernt Wurzelstock. Bauhof 0 88 03 / 690-191

KINDERWARENBASAR

Samstag, 11. Oktober, 9 - 12 Uhr, Tiefstollenhalle, Schwangere ab 8 Uhr

LICHTINSTALLATION

17. / 18. Oktober, 19 - 22 Uhr, Pfarrkirche St. Johann

KIRCHWEIHMARKT

Montag, 20. Oktober, Ludwigstraße

JUNGBÜRGERVERSAMMLUNG

Donnerstag, 23. Oktober, 17 Uhr, Flöz

ST. BREVIN - TREFFEN

Freitag, 24. Oktober, Französischer Abend, 19 Uhr, Tiefstollenhalle

LEONHARDI FAHRT

Sonntag, 26. Oktober, 9.30 Uhr, Bachstraße

EHRENAMT

Feier bürgerschaftliches Ehrenamt: Donnerstag, 13. November, 19 Uhr, Tiefstollenhalle, Anmeldung: poststelle@peissenberg.de

ANLEINPFLICHT

In der Marktgemeinde gilt in öffentlichen Anlagen, auf Straßen, Plätzen, in Wald und Feld Anleinplicht für alle Hunde.



BÜCHEREI INFOS

MÄRCHENNACHMITTAGE

Termine
Instagram: [@buecherei.peissenberg](https://www.instagram.com/buecherei.peissenberg) und auf www.peissenberg.de
Wir bitten immer um Anmeldung, da der Platz begrenzt ist.
buecherei@peissenberg.de
0 88 03 / 49 85 51

ERSTER BÜCHERBAZAR

Bücher, Tiptoi, Tonies, DVDs, CDs ...
Sonntag, 23.11., 10 bis 15 Uhr, Tiefstollenhalle
Anmeldung für eine Verkaufsnummer per E-Mail, Betreff 'Nummernvergabe 2025', mit Name, Anschrift und Telefon, bis Samstag, 11.10.:
buecherbazar@peissenberg.de
Antwort per E-Mail bis Montag, 3. 11.
Warenabgabe: Samstag, 22. 11., 11 - 13 Uhr
Abholung / Ausbezahlung: Sonntag, 23. 11., 19.00 - 19:30 Uhr





**GEMEINDEWERKE
PEIßENBERG**



SAUNA- SAISON

**SONNTAG
SCHWIMMEN von
09:00 bis 12:30 UHR**

Seit einigen Wochen können sich alle Saunafreunde wieder in der Saunalandschaft entspannen, ihren Alltagsstress ausschwitzen und etwas Gutes für ihre Gesundheit tun.

Die textilfreie Saunalandschaft ist von Montag bis Sonntag, jeweils von 13:00 bis 22:00 Uhr, geöffnet – Abweichungen behalten wir uns vor. Dienstags findet zudem außerhalb der Ferien die Damensauna statt. Ab Oktober wird einmal im Monat – am Samstag – ein individuelles Sauna-Event angeboten. Die Eintrittspreise bleiben in dieser Saison unverändert. Details zu den jeweiligen Angeboten können auf der Webseite der Rigi Rutsch'n entnommen werden.

FREIBAD- SAISON

**SAISONKARTEN –
ERWARTUNGEN WUR-
DEN ÜBERTROFFEN**

Trotz des späteren Saisonstarts im Juni verzeichnete unser Freibad in diesem Jahr eine beeindruckende Steigerung der Saisonkartenverkäufe.

Die erweiterte Attraktion, der Aqua-Track, sowie die Wasserrutsche, der Sprungturm und die Kletterwand begeisterten Groß und Klein. Auch der Verkauf von Online-Tickets und Saisonkarten wurde sehr gut angenommen und ermöglichte einen zügigen Zutritt ins Freibad – ganz ohne längerem Anstehen.

Dank der guten Organisation und dem Engagement vieler Beteiligten war diese Saison ein voller Erfolg. Wir freuen uns auf die nächste Saison und bedanken uns herzlich bei allen.

PHOTOVOLTAIK: VERANTWORTUNG BEI DER ANMELDUNG SCHÜTZEN SIE SICH VOR ÄRGER

Die Installation einer Photovoltaik-anlage (PV-Anlage) ist ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung. Damit die Anlage jedoch rechtmäßig und ohne Probleme betrieben werden kann, muss sie beim zuständigen Netzbetreiber ordnungsgemäß angemeldet werden. Diese Anmeldung ist nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern auch entscheidend für den sicheren und reibungslosen Betrieb.

Kommt es im Anmelde- oder Inbetriebnahmeprozess zu Verzögerungen, liegt die Verantwortung beim Betreiber der Anlage. In diesem Fall ist es notwendig, selbst aktiv zu werden und direkt Kontakt mit dem Netzbetreiber aufzunehmen, um den Status zu klären und offene Schritte zu erledigen.

Wer seine PV-Anlage nicht anmeldet, riskiert nicht nur finanzielle Nachteile, sondern auch rechtliche Konsequenzen. Daher sollten sich Betreiber frühzeitig über die erforderlichen Schritte informieren und die Anmeldung zeitnah umsetzen.

Wir, die Gemeindewerke Peißenberg KU, unterstützen Sie dabei: Unter www.gemeindewerke-peissenberg.de/download/ → **Strom-Vertrieb** → **Photovoltaik/ BHKW** finden Sie eine praktische **Checkliste** mit allen relevanten Informationen zum Anmeldeprozess.

**CHECK-
LISTE >>>**



UNSERE SAUNA-EVENTS

Samstags 20:00 - 24:00 UHR

- 18.10.2025 • AFTER-WIESN**
Wiesn-Nachglühen mit Aufguss!
- 15.11.2025 • 10 JAHRE BLOCKHAUS**
Wir feiern die Blockhaussauna!
- 17.01.2026 • NORDISCHER ABEND**
Sauna-Party mit skandinavischem Flair!
- 07.02.2026 • FASCHINGSPARTY**
Die närrischste Sauna-Party des Jahres!
- 21.03.2026 • KARIBISCHE NACHT**
Heiße Aufgüsse und tropische Vibes!

7,00 € PRO ESSEN

ESSEN VOM CATERER

Telefonische Vorbestellung bis Donnerstag (3 Tage vor Event)

RIGI RUTSCH'N - FREIBAD & SAUNA
Freizeit, Schwimmen, Ruhe und Entspannung - www.rigirutschn.de

WASSERSCHUTZGEBIET: HINTERLASSENSCHAF- TEN ENTSORGEN HUNDE BITTE AN DIE LEINE NEHMEN, DANKE

Unser Wasserschutzgebiete sind mehr als nur ein Stück Natur – sie sind die Quelle für unser Trinkwasser und damit ein Schatz, den wir gemeinsam bewahren müssen. Wer hier spazieren geht, erlebt Ruhe, frische Luft und Natur. Doch gerade in diesen sensiblen Bereichen ist besondere Rücksicht gefragt.

Ein großes Thema sind Hunde. Klar, sie lieben es, frei zu laufen und ihre Umgebung zu erkunden. Doch in Wasserschutzgebieten gilt: Bitte immer anleinen! Denn Hundekot, der liegen bleibt, ist nicht nur ärgerlich für andere Spaziergänger, sondern auch ein echtes Risiko fürs Grundwasser. Schon kleine Mengen können die Wasserqualität beeinträchtigen – und damit etwas, das uns allen gehört.

Darum unsere Bitte:

- ▶ Halten Sie Ihren Hund in Wasserschutzgebieten an der Leine.
- ▶ Nehmen Sie die Hinterlassenschaften mit – Beutel gehören in die vorgesehene Hundekotstation oder in den Restmüll.

